

Kantonsräte

Mathias Steinhauer, Herisau

Peter Frischknecht, Schwellbrunn

Roger Stutz, Teufen

Renzo Andreani, Herisau

Sarah Kohler, Rehetobel

Peter Graf, Speicher

Kantonskanzlei des Kantons AR

Damian Rüger, Leiter Parlamentsdienst

Regierungsgebäude

9102 Herisau

Herisau, 15. Juni 2026

Dringliche Interpellation zum angestrebten Verkauf der Spitalliegenschaft Heiden

Sehr geehrter Herr Landammann

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Gemäss Art. 60 KRG nutzen wir die Möglichkeit, Auskunft zum Thema ‚Verkauf der Spitalliegenschaft Heiden‘ zu erlangen.

Mit der Unterschrift von 20 Kantonsrätinnen und Kantonsräten ist diese Interpellation dringlich (Art. 77 Abs 2 der GO).

Ausgangslage

Die ehemalige Spitalliegenschaft mit diversen Gebäuden ist aktuell Teil des Verwaltungsvermögens des Kantons. Gleichzeitig liegt es in der Kompetenz des Regierungsrates, nicht mehr benötigte Liegenschaften ins Finanzvermögen zu transferieren und diese zu veräussern.

Aktuell sind im Spitalgebäude wesentliche Erbringer von medizinischen Dienstleistungen mit längerfristigen Verträgen eingemietet. Diese medizinischen Dienstleistungen sind für das Appenzeller Vorderland unbestritten versorgungsrelevant. Ein Verkauf der Liegenschaft trägt das Risiko mit sich, dass sich ungewünschte Effekte auf die Gesundheitsversorgung im Vorderland ergeben könnten. So könnten Renditeerfordernisse, die aus einem hohen Kaufpreis resultieren, die Kosten der aktuellen Mieter erheblich steigern oder der Unterhalt der Liegenschaft könnte in einem Masse wahrgenommen werden, welche die Tätigkeit der medizinischen Dienstleister beeinträchtigt.

Zudem weist der Regierungsrat z.B. im Rahmen der Beantwortung der schriftlichen Anfrage von KR Kohler ‚Förderung alternative Alterswohnformen und Pflegefinanzierung‘ darauf hin, dass die Gemeinden durch aktive Bodenpolitik das Thema Wohnen im Alter mitentwickeln sollten.

Ein Angebot für diese Immobilie der Gemeinden des Vorderlandes scheint jedoch dem Regierungsrat zu wenig attraktiv gewesen zu sein, so dass nun eine externe Unternehmung mit dem Verkauf der Liegenschaft betraut wurde.

Fazit

Das Geschäft präsentiert sich in erster Linie als Finanzgeschäft. Auf den zweiten Blick hat es jedoch das Potenzial, Auswirkungen auf die medizinische Versorgung im Vorderland und der angrenzenden Gebiete aber auch auf die Entwicklung von intermediären Angeboten im Bereich Alter zu haben. Im Hinblick auf die Gestaltung einer ganzheitlichen Gesundheitsversorgung birgt der Verkauf ein erhebliches Risiko. Und da die Liegenschaft mitten in Heiden liegt, hat diese auch für die Standortgemeinde eine strategische Bedeutung.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen

1. Welche Strategie verfolgt der Regierungsrat im Allgemeinen mit Immobilien, welche in seinem Besitz sind und nicht mehr benötigt werden?
2. Welche Bedeutung haben grosse Liegenschaften wie die Immobilie in Heiden bei langfristigen strategischen Überlegungen und wie werden die Standortgemeinden in diese Überlegungen einbezogen?
3. Wie wurden im konkreten Fall von Heiden der Marktwert ermittelt und welche langfristigen finanziellen Chancen oder Risiken entstehen für den Kanton bei einem Verkauf bzw. bei einem Verbleib im kantonalen Besitz?
4. Wie gross schätzt der Regierungsrat das Risiko ein, dass ein privater Investor im konkreten Fall von Heiden die bestehende, notwendige Gesundheitsversorgung in ihrer Entwicklung langfristig beeinträchtigen bzw. verunmöglichen könnte?
5. Ist der Regierungsrat bereit, den Entscheid zum Verkauf zu überdenken und die Immobilie in Heiden gemeinsam mit den Vorderländer Gemeinden zu entwickeln oder im Baurecht zur Verfügung zu stellen, um eine im Interesse der öffentlichen Hand liegende Nutzung zu ermöglichen?

Für die Bearbeitung der Interpellation und die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Mathias Steinhauer



Peter Frischknecht



Roger Stutz



Renzo Andreani

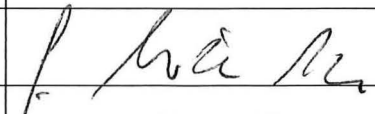
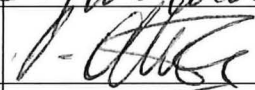
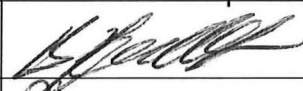


Sarah Kohler



Peter Graf

Mitunterzeichnende dringliche Interpellation zum angestrebten Verkauf der Spitalliegenschaft Heiden

Name	Vorname	Unterschrift
Wirth Bashe	Gabriele	
Zugg Ernst	Ernst	
Tapponer	Daniel	D. Tapponer
van Dam	Jaap	Jaap van Dam
Weiler	Sandro	
Assmus	Alexander	A. Assmus
Graf	Silvan	S. Graf
Ritter	Regula	R. Ritter
Hubmann	Ralph	R. Hubmann
Obertüfer	Sabrina	
Rüegg	Werne	W. Rüegg
Nater	Sandro	S. Nater
FRIEDLI	HANNES	Hannes Friedli
Ruprecht	Batz	
Frivarknecht	Claudia	C. Frivarknecht
Jucker	Matthie	M. Jucker
Griesenland	Werner	W. Griesenland
Duelli	Fabienne	Fabienne Duelli
Perzob	Heidi	H. Perzob
ledogeb	Isabelle	I. ledogeb
Roth	Stefan	
Schmid	Jörg	J. Schmid

Mitunterzeichnende dringliche Interpellation zum angestrebten Verkauf der Spitalliegenschaft Heiden

[illegible]